

Jungschützen aus Kirchdorf dominieren

Neue Luftgewehr-Liga im Bezirksschützenverband

KIRCHD./SCHWAF. • Erstmals wetteifern Fünfer-Teams der Schüler, Jugendlichen und Junioren aus den Schützenvereinen im Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz in Liga-Wettkämpfen mit dem Luftgewehr um Punkte.

Im ersten Durchgang traten die Luftgewehrschützen des Schützenvereins Dörrielohe gegen die Kirchdorfer Gastgeber an, die mit 4:1 gewannen – die Ergebnisse der „Duelle“: Franziska Niemeyer 351 Ring : Alicia Schur 353 Ring, Natalie Meier 312 : Malin Wiegmann 0 (nicht angetreten), Gerrit Köhler 342 : Ronja Vogt 353, Bjarne Lohmeier 340 : Janika Schur 312, Leon Heidorn 316 : Tabea Grewe 310.

Beim zweiten Durchgang in Schwaförden konnten die Gastgeber gegen die starken Kirchdorfer keinen Punkt gewinnen: „Gegen die ‚Profis‘ der Kirchdorfer können die Schwaförderer



Franziska Niemeyer vom Schützenverein Kirchdorf freut sich über ihre persönliche Bestleistung, 368 Ringe.

Jungschützen im Moment noch nicht bestehen“, berichtet Pressewartin Marianne Vallan, „es war aber für alle eine besondere Herausforderung.“ Mannschaftsführerin Marita Möhlenbrock war trotzdem mit ihren Schützlingen zufrieden, denn sie erzielten bei diesem Wettkampf durch die Bank ihre Bestleistung – Torben Gäbe 291 Ring :

Franziska Niemeyer 368 Ring, Marvin Möhlenbrock 273 : Gerrit Köhler 345, Yannik Garbe 301 : Bjarne Lohmeier 318, Andre Neuhaus 238 : Leon Heidorn 321, Marco Neuhaus 175 : Natalie Meier 333.

Gerd Harzmeier leitete beide Luftgewehrdurchgänge. Mannschaftsführerin Karin Husmann hob hervor, dass Franziska Niemeyer vom Schützenverein Kirchdorf in Schwaförden mit 368 Ringen ihr bislang bestes Ergebnis erzielte. „Es war schön, dass sich viele interessierte Zuschauer einfanden“, freut sich Marianne Vallan. „Bei allen Wettkämpfen sind Besucher herzlich willkommen, um die jungen Schützen anzufeuern.“ Am 12. Januar treten die Schwaförderer in Dörrielohe an.

Die aktuelle Tabelle: 1. Kirchdorf (Einzelpunkte 9:1, Mannschaftspunkte 4:0), 2. Dörrielohe (1:4/0:2), 3. Schwaförden (0:5/0:2).